

Allgemeine Informationen

Elementarstufe bis zum 8. Lebensjahr
Unterstufe bis zu 4 Jahre
Mittelstufe bis zu 4 Jahre
Oberstufe bis zu 4 Jahre

Ergänzungsfächer werden in Verbindung mit einem Hauptfach kostenlos angeboten
(Bsp.: Musikkunde, Kinderchor, Pop-Ensemble, Volksmusik- und diverse andere Ensembles).

Empfohlene Unterrichtsformen sind Gruppenunterricht für zwei bis drei Schüler.

Informationen bezüglich Schulordnung und Schulgeld sind im Sekretariat der LMS erhältlich.

Kontakt

Landesmusikschule Untere Schranne
Rablfeld 5, 6341 Ebbs

Leiter: Dir. Hannes Tipelius
Sekretariat: Claudia Anker

Telefon: 05373/ 42202 301

Mail: u.schranne@lms.tsn.at
Web: www.musikschulen.at/untereschranne



Tuba



Lehrkraft

an der LMS Untere Schranne



♫ Andreas Fuetsch

Die Tuba

Die Tuba ist das größte Blechblasinstrument, sie ist also besonders für das Spielen der tieferen Töne geeignet. Es gibt vier verschiedene Arten der Stimmung, und zwar die Bb, C, Es und F Tuba. Die Bb-Tuba ist von diesen die tiefste, und die F-Tuba die höchste. Natürlich sind die tiefsten Instrumente meistens die größten, aber es gibt schon bei der Bb-Tuba Größenunterschiede von 82 cm bis zu ca. 120 cm.

Die Größe wird zwar im ersten Moment als Nachteil gesehen, das beschränkt sich allerdings fast nur auf den Transport des Instrumentes. Da die Tuba aber fast immer im Sitzen gespielt wird, hat man dabei eine sehr entspannte Haltung.

Man braucht zwar etwas mehr Luft als bei kleineren Blasinstrumenten, aber durch die tiefere Lage, in der diese Musik meistens geschrieben ist, kann man viel lockerer und mit weniger Kraftaufwand spielen.

Wie bei allen anderen Blasinstrumenten auch, kann man zwar auch recht gut alleine spielen, aber am meisten Spaß macht es sicher, wenn man in einem Ensemble mit mehreren Leuten zusammenspielt.

Was die verschiedenen Musikrichtungen betrifft, ist man in keiner Weise eingeschränkt. Man kann von der Klassik, über die Volksmusik, bis hin zum Jazz alles spielen.

Die Preise für eine neue Tuba bewegen sich zwischen 2000 und ca. 10000 Euro. Wer allerdings beabsichtigt, in einer unserer heimischen Blasmusikkapellen mitzuspielen, kann sich meistens von dem jeweiligen Verein ein Instrument leihen.